

## PRESSEMITTEILUNG

Moderates Wachstum der Consultingbranche mit 7,2 Prozent auf 46,7 Milliarden Euro in 2023

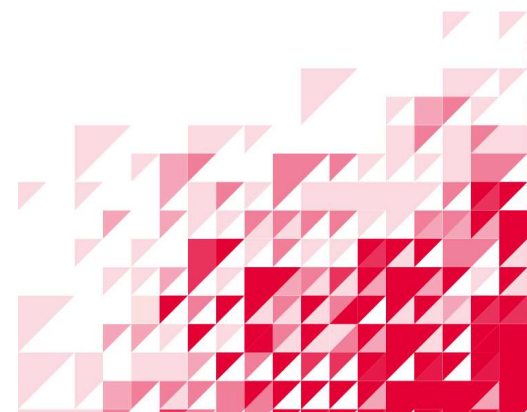
### Prognose: Umsätze steigen in 2024 auf mehr als 50 Milliarden Euro

- Überdurchschnittliches Wachstum in Beratungsfeldern zu Veränderungsthemen wie Nachhaltigkeit, Digital(strategie), KI, Change- und Transformationsberatung sowie Sanierungs- und Insolvenzberatung
- Prognose: 51,5 Milliarden Euro Umsatz und 9,8 Prozent Wachstum in 2024

**Bonn, 20. März 2024 (bdu) – Die Consultingbranche in Deutschland setzte in 2023 ihr Wachstum weiter fort. Nach dem Rekordjahr 2022 (mit 15 Prozent Wachstum) fiel der Anstieg mit 7,2 Prozent auf 46,7 Milliarden Euro jedoch moderater aus. Neben Beratungsfeldern, die mit einer Veränderung der Wirtschaft und ihren Strukturen einhergehen, stiegen die Umsätze gerade in innovativen Beratungssegmenten wie Künstlicher Intelligenz oder Nachhaltigkeit deutlich. Für das laufende Jubiläumsjahr 2024 erwartet der BDU ein Umsatzwachstum von 9,8 Prozent auf 51,5 Milliarden Euro. „Die Beratungsbranche bleibt weiterhin dynamisch und auf Wachstumskurs“, zeigte sich BDU-Präsident Ralf Strehlau optimistisch.**

#### Wachstum in allen Kundenbranchen bei sehr unterschiedlichen Wachstumsraten

Der Consulting-Umsatz wuchs im Jahr 2023 in allen Kundenbranchen. Von den größten Branchen verzeichneten Energie- und Wasserversorgung (10,8%), Versicherungen (10,1%) und Fahrzeugbau (9,9%) überdurchschnittliches Wachstum. Lediglich die Branche Kreditinstitute wuchs mit 4,5 Prozent unter dem Durchschnitt. Der Umsatzanteil der fünf größten Branchen am Beratungsgesamtmarkt stieg ebenfalls und erreichte 54,6 Prozent. Von den weiteren Kundenbranchen wuchs der Bereich IT & Telekommunikation mit 8,8 Prozent bei einem Umsatzanteil von 7,5 Prozent überdurchschnittlich. Medien & Entertainment sowie Professional Services verzeichneten ein Wachstum von jeweils 9,7 Prozent.



### **Alle Beratungsfelder wachsen bei besonders starker Veränderungsnachfrage**

Ebenfalls überdurchschnittliches Wachstum verzeichneten die Beratungsfelder Strategieberatung (8,7%), und Human Resources Beratung (7,9%). Das größte Beratungssegment Organisations- und Prozessberatung lag mit 7 Prozent knapp unter dem Durchschnitt, IT-Beratung wuchs um 6,1 Prozent. Innerhalb dieser Segmente ragten besonders die Themen Nachhaltigkeit mit einem Wachstum von 18,1 Prozent, Digital(strategie) mit 16,3 Prozent und Künstliche Intelligenz mit 15,4 Prozent heraus. Stark nachgefragt blieb auch die Sanierungs- und Insolvenzberatung mit einem Umsatzwachstum von 13,3 Prozent.

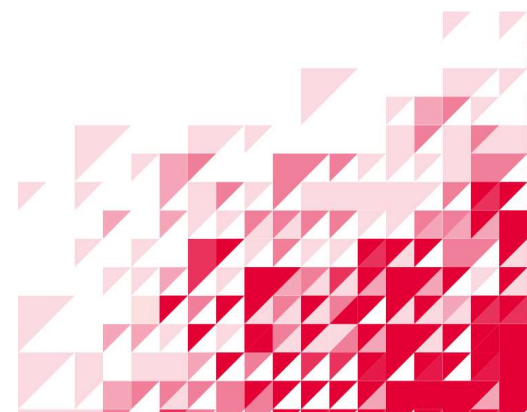
### **Mittelgroße und große Unternehmensberatungen wachsen überdurchschnittlich**

In 2023 verzeichneten sämtliche Unternehmensgrößen der Beratungsbranche Wachstum. Besonders stark fiel es bei mittelgroßen und großen Beratungsunternehmen mit einem Umsatz von insgesamt mehr als 15 bzw. 50 Millionen Euro aus. Mittelgroße Beratungen wuchsen um 7,7 Prozent, während große um 10,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zulegen. Eine höhere Auslastung der Consultants bzw. die Einstellung neuer Beraterinnen und Berater waren nach Markteinschätzungen die Hauptgründe dafür. Die kleinen Beratungsunternehmen verzeichneten nahezu ein Null-Wachstum.

Insgesamt stieg die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um 5,5 Prozent auf insgesamt 231.500 Beschäftigte; die Zahl der Consultants stieg um 6,5 Prozent auf 184.500. Bei internen Funktionen und im Backoffice wuchs die Zahl der Beschäftigten um 2,5 Prozent auf 47.000. Der Frauenanteil stieg in der Branche insgesamt um einen Prozentpunkt auf 30 Prozent in 2023.

### **Prognose für deutliches Umsatz-Wachstum auf 51,5 Milliarden Euro in 2024**

Für das Jubiläumswahljahr 2024 – der BDU feiert sein 70jähriges Bestehen - erwartet der Verband ein Umsatzwachstum von 9,8 Prozent auf 51,5 Milliarden Euro und damit die dritthöchste Umsatzsteigerung seit 2013. 77 Prozent der Beratungen erwarten im Jahr 2024 eine positive Entwicklung ihres Umsatzes, 21 Prozent prognostizieren einen Umsatzanstieg von mehr als 15 Prozent. Große und mittelgroße Beratungen mit einem Umsatz von mehr als 50 bzw. 15 Millionen Euro wollen mit 12,4 bzw. 10,2 Prozent überdurchschnitt-



lich wachsen. Ihr Anteil am Gesamtumsatz der Branche steigt auf 59,7 Prozent. Wachstumsfaktoren für diese Unternehmen sind vor allem die Gewinnung zusätzlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine höhere Auslastung.

#### **Überdurchschnittliches Wachstum in Kundenbranchen in 2024**

Im Branchenvergleich führt erneut die Energie- und Versorgungswirtschaft mit einem Wachstum von 14,1 Prozent die Spitzengruppe an, gefolgt von Healthcare (13,7%), Telekommunikation und IT (13,5%), Pharma (13,4%) und Maschinenbau (12,7%). Von den vier Hauptberatungsfeldern verzeichnet die Strategieberatung mit 10,4 Prozent das größte Umsatzwachstum gefolgt von IT-Beratung (9,6%) und Organisations- und Prozessberatung (9,5%). Die Human Resources Beratung liegt mit 8,7 Prozent höher als im Vorjahr, bleibt jedoch unter dem durchschnittlichen Wachstum.

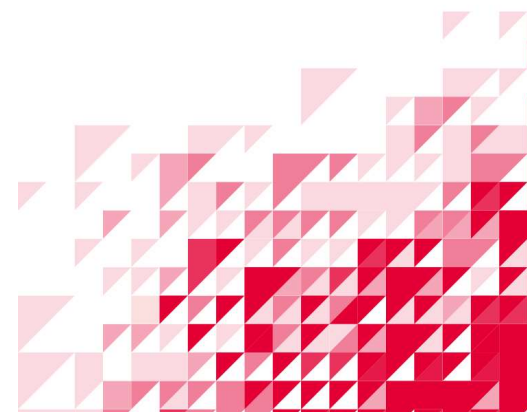
Innerhalb der Hauptberatungsfelder liegen die Sanierungs- und Insolvenzberatung mit 14,2 Prozent Umsatzwachstum vor Nachhaltigkeit (13,3%), Changemanagement & Transformation (13,1%), IT-Datenschutz & Sicherheit (12,2%) sowie Digital(strategie) mit 12,8 Prozent.

#### **Trend: Offenes und konstruktives Zusammenspiel von Kunden und Beratung als Erfolgsgarant**

Aus BDU-Sicht erwarten Kunden zunehmend umfassende Lösungen von Beratungsunternehmen. Gleichzeitig möchten Kunden mehr Transparenz und wollen aktiv in Beratungsprozesse einbezogen werden nehmen. Schließlich steigt die Anforderung der Kunden, messbare Ergebnisse und einen deutlichen Return on Investment (ROI) für ihre Beratungsinvestitionen zu erhalten.

#### **Trend: Cybersicherheit hat auch für Beratungsunternehmen an Bedeutung gewonnen**

Die zunehmende Bedrohung durch Cyberangriffe sowie strengere Datenschutzgesetze erfordern, dass Beratungsunternehmen robuste Sicherheitsmaßnahmen implementieren und Compliance sicherstellen.



**Trend: Wettbewerb und Innovationsdruck bleiben hoch**

Die Bedeutung von Marke und Reputation bleibt in einem stark wettbewerbsorientierten Markt entscheidend, um Kundenvertrauen zu gewinnen. Fusionen und Übernahmen erfordern daher eine sorgfältige Markenintegration. Gleichzeitig müssen Beratungen kontinuierlich innovative Services entwickeln und sich an die verändernden Marktbedingungen anpassen. In diesem Zusammenhang bleibt der Kampf um Talente in einem globalen Markt weiterhin eine zentrale Herausforderung.

**Trend: Unternehmens- und Führungskultur sind weiterhin starke Erfolgsfaktoren**

Zusammenarbeit und Teamkultur bleiben auch in Zeiten von Remote-Arbeit für Beratungsunternehmen selbstverständlich. Dazu gehört auch eine Feedback- und Anerkennungskultur, um die Mitarbeitermotivation und -bindung zu verbessern. Schließlich sind es eine starke Unternehmenskultur und effektive Führung, die Mitarbeiter motivieren, Teams inspirieren und Innovationen fördern.

Download Pressemitteilung unter: <https://www.bdu.de/news/>

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Bundesverband Deutscher Unternehmensberatungen BDU e.V.  
Kommunikation & Marketing  
Joseph-Schumpeter-Allee 29, 53227 Bonn  
T +49 (0) 176 55 45 01 17, [presse@bdu.de](mailto:presse@bdu.de)

